

# eifellicht informiert



September 2006

## **Liebe Mitglieder, liebe Freunde, Helfer und Sponsoren!**

Am 23.09.06 fand im Gemeindehaus in Büdesheim die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung von eifellicht e.v. statt. Turnusgemäß standen in diesem Jahr die Wahlen für Vorstand, Kassenprüfer und den Mitgliedern in den drei Ressorts an. Wie Ihnen bekannt ist, stand unser langjähriger 1. Vorsitzender Ludwig Hahn nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung, weiterhin kandidierten die Schriftführerin Ilona Mühlhoff, die Beisitzerin Dr. Gerda Briedis und der Ressortleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Martin Topel nicht mehr für Ihre Ämter.

Den vier Personen gilt unser aller Dank für die jahrelang erfolgreich geleisteten Tätigkeiten; insbesondere dem 1. Vorsitzenden Ludwig Hahn, der 14 Jahre die Geschicke von eifellicht mit einem außerordentlichen Engagement geleitet hat. Durch seinen enormen Einsatz konnte eifellicht e.v. erst das heutige Ansehen weit über die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland hinaus erlangen. Wir hoffen, dass sie dem Verein auch weiterhin mit ihrem Rat und ihrer Erfahrung zur Verfügung stehen.

Es wurde folgender Vorstand neu gewählt:

Vorsitzender	Alfred Cornesse, Lissingen
stellvertretender Vorsitzender	Walter Schreiber, Büdesheim
Beisitzer	Heinz Scholzen, Büdesheim
Beisitzer	Anton-Josef Klasen, Gerolstein
Schriftführerin	Marlene Haas, Lissingen
Leiterin Ressort I	Sabine Schreiber, Büdesheim
Leiterin Ressort II	Stefanie Lorig, Birresborn
Leiter Ressort III	Gerd Jaeger, Gerolstein

Weiterhin sind in den einzelnen Ressorts folgende Mitglieder tätig:

Ressort I - Finanzen und Verwaltung:

Sabine Schreiber, Daniela Deges, Iris Krick, Gottlieb Welsch

Ressort II - Presse und Öffentlichkeitsarbeit:

Stefanie Lorig, Annika Haas, Marlene Haas, Ewald Hoffmann

Ressort III - Technik und Organisation:

Gerd Jaeger, Michael Bleses, Martha Dedisch, Rainer Dienhart, Ewald Hoffmann, Anton-Josef Klasen, Johann Löwen, Stefanie Lorig

Aufgrund des veränderten Vorstandes hat sich auch unsere Vereinsadresse geändert:

eifellicht e.v.

Alfred Cornesse

In der Dell 2

54568 Gerolstein-Lissingen

Tel. + Fax: 06591-982816

email: post@eifellicht.de

Da aus beruflichen Gründen die Erreichbarkeit nicht immer gewährleistet sein kann, sind wir immer Mittwoch und Donnerstag abends von 19:00 - 21:00 Uhr telefonisch zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung, auf den Sie Ihre Mitteilungen gerne hinterlassen dürfen, damit wir Sie zu gegebener Zeit wieder zurückrufen können.

Damit der Verein auch in Zukunft erfolgreiche Hilfe leisten kann, bitten wir Sie, eifellicht e.v. auch weiterhin Ihr Vertrauen zu schenken und hoffen, bei unseren zahlreichen Aktionen auf Ihr Mitwirken.

Wir würden uns ganz besonders freuen, Sie an den beiden nächsten Veranstaltungen von eifellicht begrüßen zu können.

### Russland in Tanz und Musik

Am Sonntag, den 22.10.06 um 17:00 Uhr in der Stadthalle Rondell, Gerolstein. Eine Kopie von Zeitungsausschnitten aus dem Raum Hagen liegt diesem Schreiben bei.

Damit auch diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg wird, bitten wir um Ihre Unterstützung.

Kartenvorverkauf:

Bei allen Aktiven, unter unserer Telefon-Nummer und email-Adresse sowie bei der Papeterie Tintenfaß Hoffmann in Gerolstein und in den Gasthäusern Treffpunkt Sonneck in Lissingen, Zur Post in Büdesheim und Zur Schauerbach in Gerolstein.



### Jazz for Christmas

Am Sonntag, den 17.12.06 ab 11:00 Uhr in der Stadthalle Rondell, Gerolstein.



gez. Alfred Cornesse  
Vorsitzender



gez. Walter Schreiber  
stellv. Vorsitzender



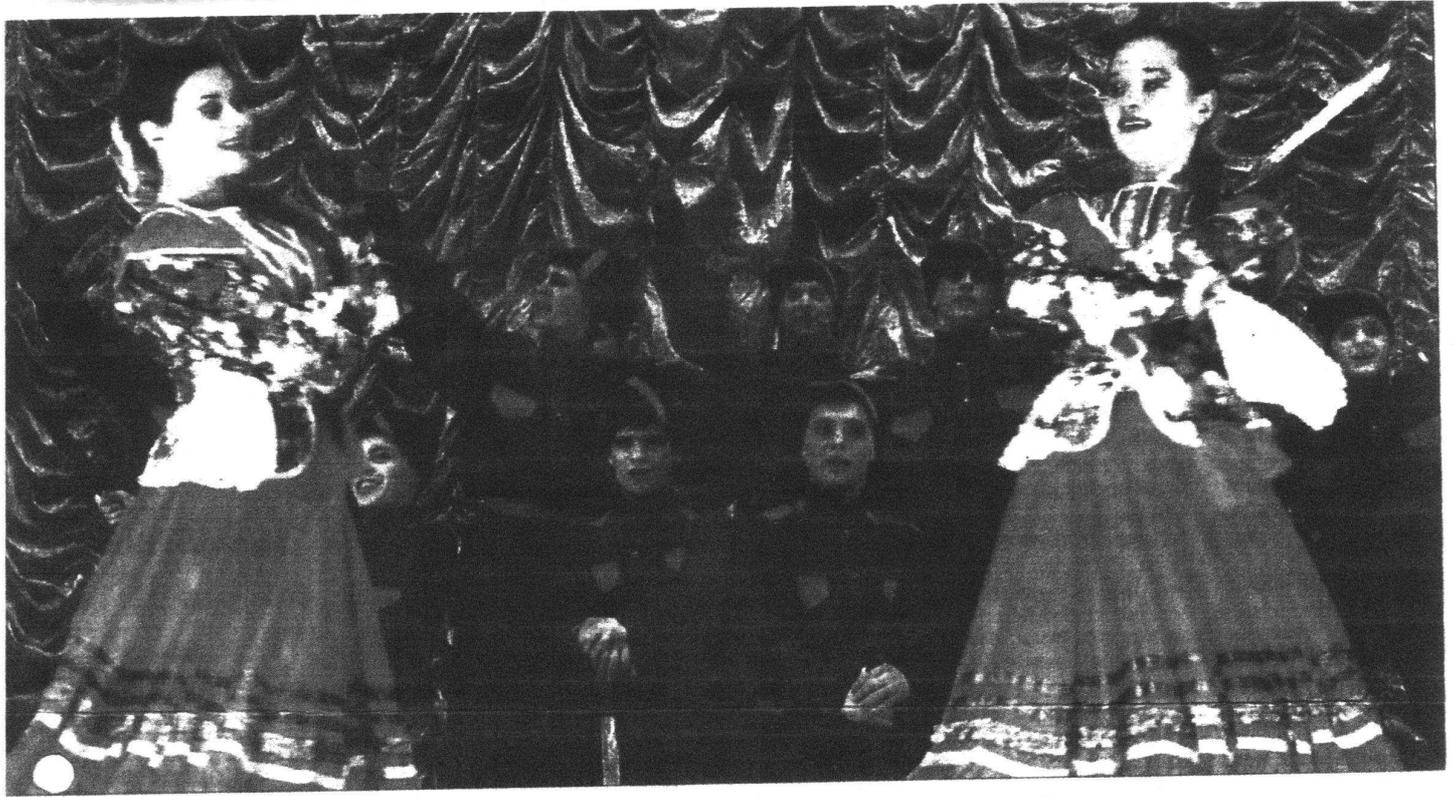
gez. Stefanie Lorig  
Leiterin Ressort II  
Presse u. Öffentlichkeitsarbeit

#### Spendenkonten:

Kreissparkasse Daun  
Volksbank Eifel Mitte e.G.

BLZ 586 512 40  
BLZ 586 915 00

Kto-Nr. 32 060  
Kto-Nr. 686 5603



## Smolensker Tanzensemble serviert Folklore-Show

Erstmals zeigt das Tanzensemble der Kunsthochschule Smolensk in Hagen ein abendfüllendes Programm mit Tänzen und Liedern aus Russland. Als zentrale Ver-

anstaltung im Rahmen des Festaktes „20 Jahre Städtepartnerschaft“ konnte das 30-köpfige Ensemble zum Gastspiel am Donnerstag, 17. November, um 19.30

Uhr ins „Opus“ vom Freundeskreis Hagen-Smolensk eingeladen werden. Unter der Leitung von Choreograf Roman Dosjulov zeigen die Tänzerinnen und Tänzer das

Tournee-Programm diesen Jahres, auf mehreren Festivals in Belgien und Frankreich aufgeführt wurde. In Original-Kostümen aus mehreren russischen Regio-

nen wird dem Besucher eine Show geboten, die in Tanzkunst und Akrobatik die ganze Palette folkloristischer Tänze beinhaltet.

(WR-Bild)

# Hagener Rundschau

Nummer 271  
Dienstag, 22. November 2005

WESTFÄLISCHE RUNDSCHAU

[faelische-rundschau.de/hagen](http://faelische-rundschau.de/hagen)

Zentrales Ereignis bei den Feierlichkeiten zur 20-jährigen Partnerschaft Hagen-Smolensk

## Kunsthochschüler boten einmaliges Tanzerlebnis

Hagen. Hagen beging in diesen Tagen ein in seinem ganzen Ausmaß würdiges Jubiläum; es feierte das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft mit der russischen Stadt Smolensk.

Die politischen Repräsentanten beider Städte bildeten den offiziellen Rahmen, und Vereine veranstalteten ein hochkarätiges Kulturprogramm.

Als das zentrale Ereignis unter den Veranstaltungen muss der Auftritt des Tanz- und Gesangsensembles der Kunsthochschule Smolensk im restlos ausverkauften „Opus“ angesehen werden: Letztlich wurden die Erwartungen von den 29 Akteuren weit übertroffen. Tänze und Lieder vom Kaukasus, Ural und anderen russischen Regionen kennt man, Choreografien in

dieser dargebotenen Form und Präzision verdienen das Prädikat „einmalig“.

Nicht umsonst ist das folkloristische Ballett Preisträger vieler internationaler Wettbewerbe und ist Jahr für Jahr auf vielen Sommerfestivals in Spanien, Frankreich, Belgien, Italien und Holland anzutreffen. Der Rektor der Kunsthochschule, Jewgeni Sergejew, betreut diese Fakultät

persönlich auf allen Reisen und kann mit großem Engagement und Stolz die folkloristische „Truppe“ seiner Schule als „Kultur-Botschafter“ Russlands ansehen.

Das Publikum im „Opus“ war schnell von dieser Tanz- und Singfreudigkeit der jungen Künstler gefesselt, klatschte, trampelte und brachte lautstark seinen Beifall zum Ausdruck. Welch eine Stimmung!

Dank sei auch dem neugegründeten Freundeskreis Hagen-Smolensk gesagt, der erstmals dieses Ensemble zu einem abendfüllenden Programm nach Hagen holte. Bislang, so konnte man hören, führen die Smolensker über die A 1 stets an Hagen in Richtung westliches Europa vorbei. In Zukunft soll sich